

Bebauungsplan 19-12 "Am Heidenbach/Küsterweg",

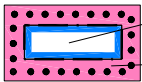
1. (beschleunigte) Änderung Legende

Signaturen gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i. V. m. §§ 22 und 23 BauNVO



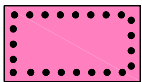
3.5. Baugrenze



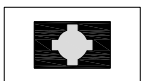
überbaubare Grundstücksfläche

nicht überbaubare Grundstücksfläche

4. Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe a und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB

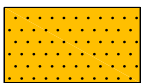


4.1. Flächen für den Gemeinbedarf



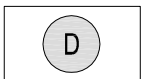
Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

6. Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB



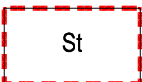
6.1. Straßenverkehrsflächen

14. Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz gem. § 5 Abs. 4, § 9 Abs. 6, § 172 Abs. 1 BauGB

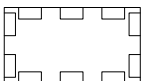


14.2. Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen,
hier: Mauer mit Fragmenten einer Kapelle und Grabsteinen

15. Sonstige Planzeichen



15.3. Umgrenzung von Flächen für Stellplätze (Behindertenparkplatz)



15.5. Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen

L

Leitungsrecht zu Gunsten der Stadt Detmold und der Leitungs- / Versorgungsträger

Bebauungsplan 19-12 "Am Heidenbach/Küsterweg",

1. (beschleunigte) Änderung Legende

Festlegungsmaße:

 5,00

Parallelität (die längeren Striche geben die parallelen Linien an)

V.G.

Vorhandene Gebäudelinie anhalten



Rechtwinkligkeit



Geradheitszeichen

FÜR DIE FESTLEGUNGEN DER BEGRENZUNGEN NEU FESTGESETZTER SOWIE BEI VERÄNDERUNG IN BEZUG AUF LINIENFÜHRUNG UND/ODER KRONENBREITE VORHANDENER VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ÜBER DIE HIER GETROFFENEN FESTSETZUNGEN HINAUS DIE AUFGRUND DIESES BEBAUUNGSPLANES ZU ERSTELLENDEN STRASSENENTWURFSPLÄNE.

BEI BAUMASSNAHMEN IST DIE DURCHFÜHRBARKEIT DER FESTLEGUNG-GGF.ÖRTLICH-ZU ÜBERPRÜFEN.
REGRESSANSPRÜCHE AN DIE STADT DETMOLD SIND AUSGESCHLOSSEN!